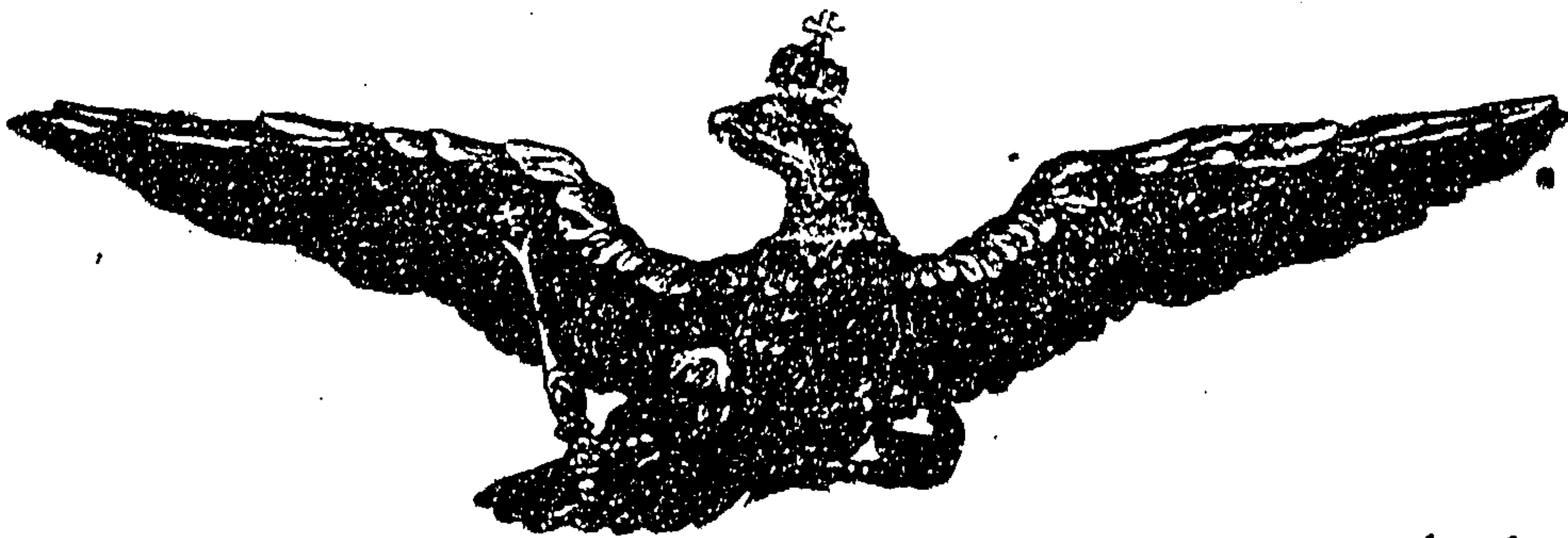


Erscheint
wöchentlich
einmal,
(Mittwoch.)



Trichter: Apr.
die 2spalt. Seite
10 Pf., bei
2 maliger Auf-
nahme 10% bei
3-5 maliger
20%, bei
weiteren Auf-
nahmen bis
50% Rabatt.

Preis viertel-
jährlich 80 Pf.
durch die Post
bezogen 99 Pf.

Münsterberger Kreisblatt.

(Einundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 16. Münsterberg, Mittwoch, den 22. April 1908.

[III. 293.] Der Gutsverwalter Alwin Schaaf in Polnisch-Neudorf ist als Gutsvorsteher-Stellvertreter für den Gutsbezirk Polnisch-Neudorf bestätigt und vereidigt worden.
Münsterberg, den 16. April 1908.

[III. 283.] Der Krämer Johann Klose in Polnisch-Neudorf ist zum Schiedsmann des 8. Bezirks — Polnisch-Neudorf, Neu-Carlsdorf und Schildberg — wiedergewählt und bestätigt worden.
Münsterberg, den 15. April 1908.

Versicherung gegen Hagelschaden.

[3592.] Die Wahrnehmung, daß die Hagelversicherung bei der bäuerlichen und Kleinbäuerlichen Bevölkerung im allgemeinen bisher noch geringe Verbreitung gefunden hat, sodaß diese Bevölkerungsklassen beim Eintritte eines bedeutenden Hagelschadens nicht selten in ihrer Existenz gefährdet sind, veranlaßt mich, auf die Vorteile der Versicherung erneut hinzuweisen.

Ich bemerke hierbei, daß auf Grund der zwischen der Provinzialverwaltung in Schlesien und der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft getroffenen Vereinbarung sich die Verwaltung dieser Gesellschaft freiwillig einer ständigen Kontrolle durch einen Provinzial-Delegierten unterworfen hat.

Damit dieses Vorrecht praktisch nutzbringend wirken kann, hat der Herr Landeshauptmann von Schlesien in der Zeitschrift der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien den Versicherungsnehmern empfohlen, etwaige Wünsche und Beschwerden bezüglich der Geschäftsführung der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft bei dem Provinzial-Delegierten, Herrn Landrat von Klitzing, Nieder-Bauche Kreis Sprottau, anzubringen.
Münsterberg, den 6. April 1908.

Der Landrat. Dr. Richter.

Betrifft Betonbauten.

[4391.] Nach den bisher auf dem Gebiete der Betonbauten gemachten Erfahrungen empfiehlt es sich, die Verwendung von Kohlen Schlacke zur Herstellung von Beton, des sogenannten Schlackenbetons, bezüglich der Ausführung von Eisenbetonbauten allgemein, also auch für die sogenannte Zugzone in Decken und Balken, zu verbieten. Die Verwendung der Schlacke zur Herstellung von sonstigem Beton, sogenannten Stampfbeton, wird nur da zuzulassen sein, wo die Gefahr, daß tragende Eisenteile mit derartigem Beton in Berührung kommen oder Menschen von herabfallendem Putzmörtel getroffen werden können, ausgeschlossen ist.

Die Ortspolizeibehörden in ihrer Eigenschaft als Baupolizeibehörden ersuche ich vorkommendenfalls hiernach zu verfahren.
Münsterberg, den 21. April 1908.

Neuwahlen für das Haus der Abgeordneten.

[4291.] Im Anschluß an die Kreisblattbekanntmachung vom 14. d. Mts. — S. 75/76 — bringe ich nachstehend die Nachweisung der Urwahlbezirke, der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter der Wahllokale sowie der Anzahl der zu wählenden Wahlmänner im Landkreise Münsterberg zur öffentlichen Kenntnis.

Die Urwählerlisten sind nunmehr auch auf der Titelseite auszufüllen, jedoch mit Ausnahme der Bescheinigung, die erst am 1. Mai d. J. abzugeben (auszufüllen) ist.

Schließlich mache ich den Guts- und Gemeindevorständen des Kreises die genaue Beachtung der Kreisblattverfügungen vom 7. und 14. d. Mts. (S. 70/71 und 75/76) hiermit nochmals zur Pflicht und erwarte von ihnen die pünktliche Innehaltung der wegen Fertigstellung, Abchlusses und Auslegung der Urwählerlisten und der ortsüblichen Bekanntmachung über die Offenlage gestellten Termine.

Die Spalten 19 und 20 der Listen bleiben selbstverständlich unausgefüllt.
Münsterberg, den 18. April 1908.

Nachweisung der Urwahlbezirke, der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter, der Wahllokale, sowie der Anzahl der zu wählenden Wahlmänner im Landkreise Mansfeldberg.

Nr. d. Urwahlbezirks.	Namen der zum Urwahlbezirk ge- hörigen Gemeinden und Gutsbezirke.	Seelenzahl		Es wählen Wahl- männer. überhaupt.	in der Ab- teilung			Wahllokal	Namen a. der Wahlvorsteher, b. der Wahlvorsteher-Stellver- treter.
		jedes Ge- meinde-u. Gutsbe- zirks.	des Ur- wahlbe- zirks.		I	II	III		
1	Mansfeldberg	8475	8475						
2	Algersdorf Gem.	68					Gerichtskretsch. i. Dtsch-Neudorf	a. Gutsb.-Stellvertreter Speer in Deutsch-Neudorf. b. Gemeindev. Rinse in Graßwitz.	
	Gut	57							
	Graßwitz Gem.	185							
	Deutsch-Neudorf Gem.	179							
	Gut	57							
	Dobritzschau Gem.	118							
	Gut	23							
Heinzenhof Gem.	127								
Gut	35								
3	Pleßguth Gem.	47	896	3	1	1	Gerichtskretsch. in A.-Heinrichau	a. Gutsb.-Stellvertreter Hühner in Alt-Heinrichau. b. Gemeindev. Ulbig ebendasselbst.	
	Alt-Heinrichau Gem.	435							
	Gut	30							
	Moschwitz Gem.	387							
	Gut inkl. Forstb.	77							
4	Ober-Johndorf Gem.	97	1091	4	1	2	Gerichtskretsch. in Bärdorf	a. Amtsb. Kastenbach in Bärdorf. b. Gemeindev. Günther ebendasselbst.	
	Gut	65							
	Bärdorf Gem.	829							
5	Gut	62	891	3	1	1	Rehlig's Gasth. in Bärwalde	a. Gutsb.-Stellv. Freiherr von Rint in Bärwalde. b. Gemeindev. Gentschel ebendasselbst.	
	Bärwalde Gem.	622							
	Gut	84							
	Schlaufe Gem.	405							
6	Gut	86	1197	4	1	2	Gasthaus in Bernsdorf	a. Amtsb. Minder in Bernsdorf. b. D.-Inspekt. Volkmer in Reindorf.	
	Bernsdorf Gem.	663							
	Gut	6							
	Reindorf Gem.	566							
7	Gut	122	1357	5	2	1	Gerichtskretsch. in Bergdorf	a. Amtsb. Wiedemann in Bergdorf. b. Gemeindev. Weinert ebendasselbst.	
	Bergdorf Gem.	513							
	Saltauf Gem.	115							
	Gut	42							
	Runern Gem.	111							
	Gut	100							
8	Merzdorf Gut	5	886	3	1	1	Rirmes's Gasth. in Frömsdorf	a. Amtsb. Räther in Frömsdorf. b. Gemeindev. Pohl ebendasselbst.	
	Frömsdorf Gem.	115							
	Frömsd. Gem. inkl. Forstb.	690							
	P. Peterw. G. inkl. Forstb.	321	1126	4	1	2			
9	Brucksteine Gem.	202					Gasthaus in Neuhaus	a. Amtsvorst. Hoppe in Neuhaus. b. Gemeindev. Größ in Brucksteine.	
	Gut	7							
	Neuhaus Gem.	302							
	Gut	133							
	Ober-Pomsdorf Gem.	287							
10	Gut	26	957	3	1	1	Hirschberg's Gasthaus in N.-Runzendorf	a. Amtsb. Dr. Kurt Schollländer in Nieder-Runzendorf. b. Gutsb.-Stellv. Kehrwlisch in Ober- Runzendorf.	
	Eichau Gem.	416							
	Gut	140							
	Nieder-Runzendorf Gem.	275							
11	Gut	92					Gerichtskretsch. i. Ob.-Pomsdorf	a. Gemeindev. Glagel in Nieder- Pomsdorf. b. Gemeindev. Dubs in Glambach.	
	Ober-Runzendorf Gem.	278							
	Gut	41	1242	4	1	2			
11	Glambach Gem.	242							
	Gut	61							

Nr. d. Urwahlbezirks.	N a m e n der zum Urwahlbezirk ge- hörigen Gemeinden und Gutsbezirks.	S e e l e n z a h l		Es wählen Wahl- männer. in der Ab- teilung I II III	W a h l l o k a l	N a m e n a. der Wahlvorsteher, b. der Wahlvorsteher-Stellver- treter.
		jedes Ge- meinde-u. Gutsbe- zirks.	des Ur- wahlbe- zirks.			
	Gollendorf Gem.	187				
	Herbsdorf Gem.	236				
	Rattersdorf Gem.	58				
	Nieder-Pomzdorf Gem.	259				
	" Gut	92	1135	4	1 2 1	
12	Groß-Rossen Gem.	746				a. Amtsv. Pesche in Groß-Rossen.
	Wenig-Rossen Gem.	123				b. Gemeinder. Haunschild ebendas.
	" Gut	68	937	3	1 1 1	
13	Heinrichau Gem.	735				a. Forstmeister Wenzel in Heinrichau.
	" Gut	232				b. Gemeinder. Mildner ebendaselbst.
	Neuhof Gem. inkl. Forstb.	337				
	Zesselswitz Gem.	166				
	" Gut	40	1510	6	2 2 2	
14	Hertzwigswalde Gem.	1033				a. Amtsv. Felder in Hertzwigswalde.
	" Gut	127	1160	4	1 2 1	b. Gemeinder. Henkel ebendaselbst.
15	Rorschwitz Gem.	126				a. Amtsv. Rutsche in Rummelwitz.
	" Gut	141				b. Amtsv. Stellw. Blum in Rorschwitz.
	Rummelwitz Gem.	104				
	" Gut	77				
	Neobschwitz Gem.	266				
	" Gut	118				
	Larowitz Gem.	261				
	" Gut	18	1111	4	1 2 1	
16	Krellau Gem.	610				a. Amtsvorst. Berndt in Krellau.
	Leipe Gem.	217				b. Amtsv. Bessel in Oibersdorf.
	Oibersdorf Gem.	528				
	" Gut	70	1425	5	2 1 2	a. Amtsv. Schubert in Liebenau.
17	Liebenau Gem.	771	771	3	1 1 1	b. Gemeinder. Schön ebendaselbst.
18	Münchhof Gem.	137				a. Amtsv. Großer in Eschammerhof.
	" Gut	89				b. Gemeinder. Welz in Weigelsdorf.
	Eschammerhof Gut.	77				
	Weigelsdorf Gem.	716	1019	4	1 2 1	
19	Neualtmanssdorf Gem.	851	851	3	1 1 1	a. Amtsv. Rothert in Neualtmanssd.
20	Neu-Carlsdorf Gem.	212				b. Gemeinder. Günther ebendas.
	Schildberg Gem.	304				a. Fabrikbesitzer Sellig in Schildberg.
	" Gut	88				b. Gemeinder. Lux ebendaselbst.
	Willsch Gem.	209	813	3	1 1 1	
21	Polnisch-Neudorf Gem.	355				
	" Gut	53				
	Sacrau Gem.	224				a. Amtsv. Sproß in Schönjohnsd.
	Schönjohnsdorf Gem.	319				b. Gemeinder. Nickel in Sacrau.
	" Gut	63	1014	4	1 2 1	
22	Raas Gut	70				a. Amtsv. Mehlig in Teplitzoda.
	Teplitzoda Gem.	1165				b. Gemeinder. Trautmann ebendas.
	" Gut	135				
	Zinkwitz Gem. inkl. Forstb.	186	1556	6	2 2 2	
23	Rätz Gem.	138				a. Amtsv. Röhnelt in Wiefenthal.
	Neumen Gem. inkl. Forstb.	199				b. Gemeinder. Berner ebendaselbst.
	Laschenberg Gem.	124				
	" Gut	57				
	Wiefenthal Gem.	408	926	3	1 1 1	

Impfplan für den I. Bezirk.

A. Erstimpfung in Münsterberg.

Montag, den 4. Mai, nachmittags von 1 bis 2¹/₂ Uhr diejenigen Kinder, welche vom 1. Januar bis 30. Juni 1907 geboren sind, sowie diejenigen Kinder, welche im Vorjahre zurückgestellt worden sind.

Dienstag, den 5. Mai, nachmittags von 1 bis 2¹/₂ Uhr diejenigen Kinder, welche vom 1. Juli bis 31. Dezember 1907 geboren sind.

Die **Besichtigung** sämtlicher an diesen zwei Tagen geimpften Kinder findet Montag, den 11. Mai, nachmittags von 1 bis 2¹/₂ Uhr statt. Die Erstimpfungen für Münsterberg finden im Rathause statt.

B. Wiederimpfung in Münsterberg.

Freitag, den 1. Mai, vormittags 11 Uhr, sämtliche Knaben der städtischen katholischen Schulen, sowie sämtliche Kinder der evangelischen Volksschule und der Seminar-Übungsschule.

Besichtigung: Freitag, den 8. Mai, vormittags 11 Uhr. Wiederimpfung und Besichtigung finden in der katholischen Knabenschule statt.

Sonnabend, den 2. Mai, vormittags 11 Uhr, sämtliche Mädchen der städtischen katholischen Schule und der Töchter Schule.

Besichtigung: Sonnabend, den 9. Mai, vormittags 11 Uhr.

Wiederimpfung und Besichtigung finden in der katholischen Mädchenschule statt.

C. Impfung und Wiederimpfung auf dem Lande.

Freitag, den 1. Mai, nachmittags 1¹/₂ Uhr in Nieder-Runzendorf, zugleich für Ober-Runzendorf; um 2³/₄ Uhr in Weigelsdorf, zugleich für Eschammerhof und Münchhof-Schönharte; um 4 Uhr in Saltauf, zugleich für Runern und Merzdorf.

Besichtigung: Freitag, den 8. Mai, nachmittags 1¹/₂ Uhr in Nieder-Runzendorf, 2¹/₂ Uhr in Weigelsdorf, 3¹/₂ Uhr in Saltauf.

Montag, den 4. Mai, nachmittags 3¹/₂ Uhr Erstimpfung in Reinbörstel.

Besichtigung: Montag, den 11. Mai, nachmittags 3¹/₂ Uhr.

Münsterberg, den 3. April 1908.

Der Impfarzt, Medizinalrat Dr. Finger.

[4369.] Den Magistrat hier, sowie die beteiligten Guts- und Gemeindevorstände des Kreises veranlasse ich, vorstehenden Impfplan in ihren Bezirken **baldigst** bekannt zu machen und die Impflinge zu den **angefesteten Terminen rechtzeitig** in ortsüblicher Weise in die für die Impfung bestimmten Lokale **vorzuladen** und sie zum pünktlichen Erscheinen anzuhalten.

Mit Rücksicht darauf, daß in hiesiger Stadt eine Bekanntmachung der Termine in den Zeitungen erfahrungsgemäß nicht genügt, ersuche ich den hiesigen Magistrat, die Termine den Angehörigen der Impflinge sowie auch in den hiesigen sechs Schulen (katholische Knabenschule, katholische Mädchenschule, evangelische Stadtschule, Seminar-Übungsschule, Präsektenschule und Töchter Schule) **ansagen** zu lassen.

Bei der Bekanntgabe der Impftermine sind die **f. Zt. über sandten** **Verhaltensvorschriften** für die Erstimpflinge den Angehörigen auszuhändigen. Die **Verhaltensvorschriften** für Wiederimpflinge sind den betreffenden Herren Lehrern zur **Aushändigung** zu übergeben.

Die Eltern der in Frage kommenden Kinder sind darauf aufmerksam zu machen, daß Impflinge wie Wiederimpflinge rein gewaschen und mit reiner Leibwäsche zu den Terminen zu erscheinen haben.

Bei **kühler Witterung** ist dafür zu sorgen, daß die **Impflokale** genügend **geheizt** sind.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß Kinder, welche an ansteckenden Krankheiten leiden, oder aus einer Familie stammen, in welcher solche Krankheiten zur Zeit der Impfung herrschen, von der Impfung **fernzuhalten** sind. Jedoch muß der Grund der Abhaltung durch ärztliches Attest nachgewiesen werden.

Ein **Beauftragter** der Ortsbehörde muß im **Impftermine** zur **Stelle** sein, um im **Einvernehmen** mit dem Impfarzte für **Aufrechterhaltung** der **Ordnung** zu sorgen.

Schreibhilfe ist bereit zu stellen.

Bei der Wiederimpfung und der darauf folgenden **Nachschau** muß ein **Lehrer** anwesend sein.

Münsterberg, den 21. April 1908.

Fleisch- und Trichinenschau betreffend.

[4420.] Im Anschluß an die Kreisblattbekanntmachung vom 2. d. Mts. — S. 71/72 — weise ich die Herren Fleischbeschauer und Trichinenschauer ergänzend darauf hin, daß gemäß der §§ 42 bis 44 der Ausführungsbestimmungen zum Reichs-Schlachtvieh- und Fleischbeschau-Gesetz die untersuchten Schweine bei **gewerblichen Schlachtungen** mit dem **Fleischbeschau-** und dem **Trichinenschaustempel**, bei **Haus-** **Schlachtungen** dagegen **nur** mit dem **Trichinenschaustempel** abzustempeln sind.

Münsterberg, den 21. April 1908.

[4426.] Unter den Schweinen der Erbscholtisei Weigelsdorf ist der **Rotlauf** ausgebrochen.

Münsterberg, den 21. April 1908.

[4234.] Unter den Schweinen des Gutsbesizers Adolf Hagedorn in Teplimoda ist die Schweinepest ausgebrochen. Münsterberg, den 16. April 1908.

[4233.] Unter den Schweinen des Häuflers Johann Ritsche in Ober-Pomsdorf ist die Schweinepeste ausgebrochen. Münsterberg, den 16. April 1908.

[4263.] Der Rotlauf unter den Schweinen des Stellenbesizers Hante in Schildberg und des Bauergutbesizers Robert Vogt in Weigeladorf ist erloschen. Münsterberg, den 21. April 1908.

[4415.] Die Schweinepeste unter den Schweinen des Stellenbesizers Friedrich Broeger in Teplimoda und des Stellenbesizers Paul Heinze in Hertwigswalde ist erloschen. Münsterberg, den 21. April 1908.

Der Landrat. J. B. Walke Rgl. Kreissekretär.

Bekanntmachung.

Der Stellenbesizer Josef Heider zu Ober-Pomsdorf beabsichtigt den zwischen seinen Grundstücken Nr. 26 und 27 Ober-Pomsdorf hindurchführenden öffentlichen Weg nach Hertwigswalde auf einer Länge von 42 m um 6,9 m, in der größten Abweichung, zu verlegen. Zeichnung und Beschreibung liegen im hiesigen Amtslokale aus. Einsprüche gegen dieses Vorhaben sind innerhalb vier Wochen, zur Vermeidung des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen.

Neuhans, den 20. April 1908.

Der Amtsvorsteher. Hoppe.

Viehmarkt.

Der am 28. April er. hier anstehende Viehmarkt findet statt.

Strehlen i. Schl., den 15. April 1908.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ohne jede Preiserhöhung

gebe ich für sämtliche Waren die ich führe, auf 1 Mark 4 Prozent Rabatt aber nur bei Barzinkäufen, es werden Rabattkarten ausgegeben, und mit 1 Pf. Marken belohnt und schon für 1 Mark in Zahlung genommen oder in bar eingelöst.

F. Steiner's Warenhandlung.
Ober-Pomsdorf im April 1908.

Alles noch günstiger wie im Rabatt-Sparverein.

Zur Anfertigung von
**Buchbinder-,
Galanterie- und
Lederarbeiten**
empfiehlt sich einem geehrten Publikum
Bernhard Tschiche's
Buchbinderei.

Ring 32 pt. im Hause des Herrn
Bädermeister Mertin.

! Grundstücksbesitzer !

Wer ein Stadt- oder Land-Grundstück verschwiegen und günstig verkaufen will oder Hypothek sucht, sende sofort seine Adresse an den Reichs-Central-Markt, Berlin W 15, Kaiser-Allee 204/5.

Vertreter in nächsten Tagen anwesend!

Besuch kostenlos! Kein Agent!

Vorschriftsmäßige

Steuerquittungsbücher

für Stadt- und Landgemeinden sind vorrätig in

J. A. Troedel's Buchdruckerei, Münsterberg.

J. A. Erödel, Buchdruckerei,

erste Münsterberger Buch- und Kunstdruckerei,

Münsterberg, Burgstraße 6,

liefert billig und pünktlich von der kleinsten bis zur größten Arbeit in Schwarz- und Buntdruck in anerkannt geschmackvollster und sauberster Ausführung:

Abise, Adress- und Geschäftskarten, Briefköpfe, Briefleihen, Bestellzettel, Broschüren, Zirkulare, Kontobücher, Konzert-, Theater- und Ball-Billets, Couverts mit Firmendruck, Deklarationen, Danksagungs- und Einladungs-Briefe, Einladskarten, Stiquetten aller Art, Facturen, Formulare in diversen Sorten, Frachtbriefe, Gebrauchsanweisungen, Fremdenzettel, Haus- und Fabrikordnungen, Geburtsanzeigen, Hochzeitseinladungen, Hochzeitsgedichte, Hochzeits-Pladderadatsche, Kisten- und Kasten-Schilder, Kosten-Anschläge, Kataloge, Kontrakte, Lehrbriefe, Liefer- und Empfangs-scheine, Lohnlisten, Mahnbriefe, Memoranden. Menüs in großartigster Auswahl, Mitgliedskarten, Musterbücher, Notizzettel, Notas, Preis-Rourante Plakate, Postkarten und Post-Paketadressen, Programme, Quittungen und Wechsel, Rechnungen, Rechenschaftsberichte, Servietten, Speisen- und Weinkarten, Statuten, Stimmzettel, Sackzettel, Theaterzettel, Tanzkarten, Tafellieder, Tabellarische Arbeiten. Todes-Anzeigen, Visitenkarten, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Werke, Zeugnisse zc. zc.